

V 9
1998



QK. 196, 21.

3. 749

On Applas von Rom.

kan man wol selig werden/durch
Anzaigung der götlichen hailigen geschryfft.

Vg
1998





Er herz sagt durch Ysaie. 43. Ca. ich bin al-
lain d dir die sünd vergibt / so oft du ware
rew darüber hast / Gedencf / vnd vrcail dein
sünd / So will ich jr vergessen / wañ du herz-
lich darüber seünfgest.

D Iheremie am. 17. C. vermaladeyt sey der
mensch der in den menschn sich verhofft vnd
schaydet sein herz vom herzen.

Sant Pauls zu den Gallattern am. 1. Cap. so eüch ist ge-
rüfft in die gnad Christi / es seind annder die eüch betrübent /
vnd wöllent verkern dz Euangelium Christi ob aber wir od
der engel von himel eüch prediget on dz / das wir eüch warlich
vor verkündt haben / das sey verflücht.

Ezechiel am. 18. Ca. durch got / welcher behüt mein gebot /
Vnd berewet all sein sünd vnd helt die werck der barmhertzig
kait / d wirt nit sterben des ewigens tods / ich will seiner sünd
vergessen.

Isaie am. 29. des volck's herzen ist im gebet verz von mir
sy fürchtent mich nur in dem gesetz der menschen.

Mathey am. 23. Cap. Die schreiber gleichssner / sagen auf
dem stül Moysi / nach iren wercken sollen jr nit thun / wañ sy
legendt groß burden auff der menschen ruggen / vnd rürent
sy es mit dem minsten finger an / wee eüch layter der blinden
wee eüch gschrift geleertē jr schliest den himel vor den mēsch-
en / vnd geet selb auch nit hinein / wee eüch layter der blinden /
jr secht die muggen vnd verschlindt das kemelthier. 2c.

Die Mönich oder Orden.

Sant Pauls zu Thimotheum / in der andern Epistel im
.3. Cap. Sy haben ain schein ains gaistlichn lebens vñ lernēt
imer vnd kument nit zu der warhait / vñnd widerstond der
warhait.

Mer sant Pauls in der. 2. Epistel vñ. 4. Capit. es wirt die
zeyt kumen das sy nit werdent leyden die gesunden leere / Sy
werdent in schägen ain maister / faulent in oren / vnd werdēt
abkōren / jr gehöre von der warhait / vñ sich keren zu den lug-



nern/Aber du wach/thu das werck des Euangeli.

C Matheij am. 24. Cap. es werdent auffstou valseh weyffagē vnd vil verführen / es wirt überflüssig die böshait / vnd erhebt von den geleerten darnach endung der welt /

C Sant Peter in der .1. Epist. am. 2. Ca. es werdent kumen falsch pphetē lugēhafftig maister / werdēt einführen falsch leer der verdambniß / habent geirrt / seind nach genolgt dem weg Balaam / darumb der Esel redt wider den propheten strafft sein dorhait.

C Sant Pauls zu Thimotheum in der .2. Epistel vn. 4. C. etlich schaident sich vom glauben annemend den gayst der irsal vnd leer des teüfels / habent ain verwunt gewissen / Sy werend zu gemeheln vnd sich enthalten von der speyß die got beschaffen hat / dan die geschöpft gots ist gut / vnd nit zuuerwerffen.

C Sant Peter in d̄ ersten Epistel am lesten. C. spricht fürnd die hārd gots die da ist vnder eüch / fürsehent sy nit bezwungenlich aber williglich / nach got nit vmb willen ains schön den gewinß.

C Sant Pauls zu den Römern am. 1. vnd. 12. Ca. jr solt gut wandel vnd vorbildt führen / nit allain vor got besunder auch vor den menschen eüch nit gleichen diser welt.

C Sant Peter am. 1. vnd. 2. Cap. jr seyt ain er wölltes volck ain künigliche priesterschafft / glorificierend got / seyt vnderthānig aller menschlicher geschöpff vñ got / es sey dem künig als dem vorgeer / Es sey auch den Herzogen alls den gesanten von jm wann also ist der will gots.

C Sant Pauls zu den Römern am. 13. Cap. der da widersteet dem gewalt / der widersteet gotes ordnung / dan er tregt nit dz waffen vmb sunst / wan die Fürstē seind nit ain forcht des guten / Besunder des bösen wercks.

C Sant Matheij am. 18. Cap. sündet dein brüder / sag vnd straff in allain / nimbt ers nit an / nim noch zwen zu dir / veracht ers verklag in vor der gemain / strafft doch sant Pauls sant Peter gallater jm. 2. Ca. alls ain irriñ dz er haydnisch

leben wolt/ vnd die haiden zu jüdischem zwingen wolt.

E Item Paul' zu den Corinthier in der. 1. Epistel. 2. Cap. der frum stirbt gaystlich/ der gaystlich vtrailt alle ding/ vnd er wirt von nyemant geurtaylt / wañ er hat erkant den syn des herren.

Paulus zu den Ephesiern am. 4. Cap. in der liebe seyt sorgsam zu behüten die ainigkait des gaysts in dem bannde des frids/ ain leyb/ ain gayst/ ain herz / ain glaub / ain tauß / ain got/ vnd ain vatter / wañ vnser yettlichem ist die gnad/ nach der maß vnd gab Christi geben

Mathei am. 10. Cap. spricht der herz zu allen Apposteln gond hyn vnd predigent/ sprechent/ es wirt zu nahen dz reich der himel/ haylent die Francken/ erküekent die todte raimigen die aussesigen/ werfft auß die Teufel/ vergeben habt irs empfangen/ vergeben solt irs geben / mit wöllt besigen gold oder silber.

Mer Mat. am. 10. Ca. spricht der herz zu allen Aposteln des ich eüch sag in der vinstere/ des sagt an dem liecht/ vñ dz ir habt gehöit mit den oren/ das predigent auff dem dach / vnd nit wölt fürchten die da tödent den leyb/ wañ die seel mügnit sy nit erschlagen/ fürchtent den d da die seel mag verliern mit sampt dem leyb.

Jheremie am. 23. Cap. wee den hirten die da zerreyssent die härde meiner wayd/ vnd verlaitent mein volck/ in die luggin/ die da nit nüzent diesem volck.

Prouerbiorū am. 4. C. hörent ir stym/ dein herz empfach meine wort/ behüt mein gebote/ du wirst lebñ/ nit vergiß noch naig dich vor den wortten meins munds/ behüt sy/ Sy behüt dich vnd werdent gemanigfaltiget die jrting deines lebens.

Josue am. 23. Cap. wert gesterckt/ vnd seyt gehorsam das ir behüet alle ding die da seind geschribñ / nit naiget eüch darvon weder zu der gerechten oder gelincken hand.

Johanes am. 10. C. meine schäflen hörēt meine stīm geren

Ezechielis am. 34. C. dz die hirten hinsür meine schäflñ nit sollent speysen ich will meine schäflē vō irn maul ledig machē

Isaias am. 29. Cap. sy haben mich geförcht durch gebot vnd leer der menschen/darumb will ich ir weyßhait verderbē
Deutronomi am. 28. Cap. welcher behüt die gebot des herze vnd wendt sich nit darvon/weder zu der gerechten noch zu d̄ gelingten/dem ist vnd wirt gesegnet/leib/seel/eer frucht vnd alles glücks/so auff erd beschaffen ist/welcher aber nit behüt die gebot des herren/der ist verflucht von got an seel leib/güt eer an allen fruchten/vñ nyessung der erden/vnd alle krankheit sollent mit grosser blag/auff in kōmen/solichs stet auch geschriben Josue am. 23. vnd am ersten Capittel.

Matheu am. 5. Ca. nit ain büchstab oder ain spyglin vñ ainem büchstabē sol abbrochē werdē von dem wort gottes

Actū Appostolorum am. 10. Petrus wolt nit dz Cornelius für in nider knieet hüß in auff/vñ sprach stee auf wañ ich bin ain mensch als auch du.

Johannes appocalipsis am 22. Cap. da der engel gots Johannes verkint vnd sprach/d̄ ist s̄lig der da behüet die wort der weyßsagung des büchs/ich Johannes binder/d̄ da hat gehört vnd gesehen diese ding/vnd da ichs het gehört vñ gesehē ich viel nider dz ich anbete vor dē füßen des engels /er sprach sich dz du es nit thüst dan ich bin dein mit knecht vnd deiner brüder der weyßsagung/vñ der / die da behaltē die wort /dis büchs/anbete got.

Deutronomi am. 13. Ca. was ich dir gebeüt dz da spricht moyses allain dem herren nicht zu leg /noch minder im k̄ain ding/ob der weyßsagung auffstünd vñ sagt den trom/spricht zu dir nachuolg frembde götter nit/hör die wort seiner weyßsagung vnd des troms/ dan der her versucht eüch durch in/ob ir in liebhab/ den gebotten gotes volgent/habt in lieb/behütent sein gebot/diser dicit d̄ trom werde erschlagē/ den er hat eüch wöllen abkeren / Von ewrem gotte / Dann ob dein brüder/dein sun/dein freind ic. sagt wir gond hin vñ dienen fremden göttern/hör in nicht /erschlage in/dein hand sey die erst ob im darnach leg alles volck hand an in/er sol mit stainen zu tod geworffen werden.

Paulus zu Thito am ersten. C. wann es gezimpt dem Bischoff zu sein on schuld als dem tailer gots/nit dz er sey hoch fertig/nit zornig/nit vol weins/kein schlager/nicht geytig/schonds gewins/Aber ain wirt/der armen/gütig/nüchter gerecht/haylig/keusch/vmbfacht die glaubig/rede/die da ist nach der gefunden leere.

Gott spricht/Ezechielis am. 43. Capitel. sin des menschen sprich zu den hirtten/dise ding spricht der herz/ zu den hirtten Israhel/die da waidenten sich selber/vn die hert wirt nit gewaydent von den hirtten/ir assent die millich vnd werdene bedeckt mitt der wol/vnd das da faist was/das erschlugend ir/das da was siech das habent ir nit gesterckt/vnd das da waz krank habt ir nit gesund gemacht/vn ich wirt sy haissen auff horn zu waiden meine schaffe/vnd ich erlös mein herd von irem munde.

Paulus zu Thito im ersten Cap. du solt straffen die ding die do geprestent/vn setzest priester durch die stöt/all ich auch dir hab geordnet ob etlicher ist on schuld ain man ains weibs vnd hat glaubig sin/nit in versagung der vnkeusch oder nit vnderthänig.

Paulus zu Thimothee am .3. Cap. getrew ist das wort/ob etlicher begert ain Bistumb/ain gut werck begert er/darumb es zimpt dem Bischoff das er sey vnstraffbar/ain man ains weibs/nüchter geziert/weiß geschämig/ain behörberger der armen/ain leter/kein weinflücker/kein schlager/aber meszig/nit kriegisch/nit geytig/aber wol für gesetzt seinem haus habn gehorsam sin mit aler keuschait/wer aber in nit wayst vor zu sein seinem haus/in welcher weys hat er fleyß der kirchen gots.

Got hat geeret ysaie am. 43. C. ich beschüff dich Jacob/vn bildet dich ysrabel nit wollest dir fürchten/wann ich hab dich erlöst. 10. Mer hernach/ich bin der herz/vnd der behalter ist nit on mich/mer hernach/yedoch du hast mich gemacht dienen/in deinen sünden/du gabest mir die arbeit in deine missetaten/ich bin/ich selbs bin es/ v ich vertilgt dein missetat vmb

mich vnd gedenc̄ mit deiner sünd.

E Got durch Ezechielis am. 33. Cap. ich leb spricht d̄ her got ich will nit den tod des vngütigen aber d̄z der vngütig werdt bekert/von sein weg vnn̄d leb.

P Paulus zu Thimothee am. 6. Cap. aber ob ettlicher ann ders leret / vnn̄d nit behielt die gesunden rede vn̄nsers herren Ihesu Christi vnd die leer die da ist nach der gütigkeit / d̄ ist hochfertig/vnd kan nichts/ aber er ist krank̄ bey den fraḡn auß dem entsprungent neyd/ krieg gotzlesterung/böß arckwō/ streytunge d̄ mensche/zerrüt im gemüet/die da beraubt seind d̄ warhait/ie. Mer/wañ in dise welt bracht wir nichts/on zweyfel darauß bring wir auch nichts/ dan̄ so wir haben die narung vnd do mit wir werd̄n bedeckt/in disen dingē benüg vns wañ die da wöllen werden reich/die fallent in die versüchung/vnd in den strick des teüfels/vnd manig vnüß begir den vnd in die verdammuß/wañ die geyttigkeit ist ain wurzel aller bößer ding/Sie etlich begertend̄ vnd irrettend̄ von dem glauben/vnd verwickelend̄ sich inn vil schmerzen /du aber/ S du man gotz fleich dise ding/vñ verfolg die gerechtigkeit streyt den güten streyt des glaubens / das du begreyffest d̄z Ewig leben/in dem du bist berüefft. **A A E N**



QK 2
1998

m.c.

Pom Vg 1998, Q12

ULB Halle
004 500 210

3





QK. 196, 21.

3. 749

On Applas von Rom.

kan man wol selig werden/durch
Anzaigung der götlichen hailigen geschryfft.

Vg
1998

